

AUFGABEN UND ÜBUNGEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Turg'unaliyev Oxunjon Oqiljon o'g'li

Deutschlehrer, Technikum Nr. 1

des Bezirks Yangiqo'rg'on,

Region Namangan, Usbekistan

**ARTICLE
INFORMATION**

ABSTRACT:

ARTICLE HISTORY:

Received: 12.01.2026

Revised: 13.01.2026

Accepted: 14.01.2026

KEYWORDS:

*Didactics,
communicative
approach, language
skills, grammar,
vocabulary,
pronunciation,
automation,
communication
competence*

In this article, the role and function of exercises and tasks in foreign language teaching, as well as their didactic significance, are explained. Detailed information is provided about how exercises serve to automate language units such as grammatical structures, vocabulary, and pronunciation

Der Fremdsprachenunterricht hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Während früher vor allem grammatikalische Strukturen, Wortschatzlisten und Übersetzungsübungen im Mittelpunkt standen, verfolgt der moderne Unterricht einen kommunikativen, handlungsorientierten Ansatz. In diesem Kontext spielen Aufgaben (Tasks) und Übungen (Exercises) eine zentrale Rolle. Sie bilden das didaktische Fundament, auf dem sprachliche Kompetenzen systematisch aufgebaut werden. Allerdings unterscheiden sich Aufgaben und Übungen sowohl hinsichtlich ihrer Ziele als auch ihrer methodischen Ausgestaltung erheblich.

Die vorliegende Arbeit untersucht die Bedeutung, Funktion und Formen von Aufgaben und Übungen im Fremdsprachenunterricht. Darüber hinaus werden Kriterien für ihre Planung, Durchführung und Evaluation diskutiert sowie Beispiele für verschiedene Sprachkompetenzen vorgestellt. Abschließend erfolgt eine Reflexion über die Rolle von Aufgaben und Übungen im kompetenzorientierten Unterricht moderner Sprachen.

1. Begriffsbestimmung: Übungen und Aufgaben

1.1 Übungen

Übungen sind Lernaktivitäten, die auf die automatisierte Beherrschung bestimmter sprachlicher Strukturen abzielen. Sie haben in der Regel einen klar definierten Fokus auf Form (focus on form) und dienen dem kontrollierten Einüben folgender Elemente:

- Grammatische Formen
- Wortschatz
- Aussprache
- Orthografie
- Satzstrukturen

Ein wesentliches Merkmal von Übungen ist ihre Reproduzierbarkeit und Vorhersagbarkeit. Die Lernenden müssen sprachliche Formen entweder wiederholen, ergänzen, transformieren oder auswählen. Typische Beispiele sind Lückentexte, Satzumformungen, Drillübungen oder Multiple-Choice-Aufgaben.

1.2 Aufgaben

Aufgaben (Tasks) hingegen sind komplexere Handlungseinheiten, die die Sprachverwendung in realitätsnahen Situationen ermöglichen. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung und der erfolgreichen Bewältigung einer kommunikativen Herausforderung.

Zentrale Merkmale von Aufgaben sind:

- Handlungsorientierung: Die Lernenden führen eine echte kommunikative Handlung aus.
- Offenes Ergebnis: Es gibt nicht immer nur eine richtige Lösung.
- Bedeutungsfokus: Sprache wird funktional eingesetzt, um ein Ziel zu erreichen.
- Authentizität: Die Aufgabe hat Bezug zu realen Lebenssituationen.

Zu den klassischen Aufgabenformaten gehören Rollenspiele, Projekte, Interviews, Präsentationen, Problemlösungsaufgaben oder kooperative Schreibaufgaben.

2. Didaktische Funktionen von Übungen im Fremdsprachenunterricht

Übungen sind unverzichtbar für den Aufbau sprachlicher Grundlagen. Ihre wichtigsten Funktionen sind:

2.1 Automatisierung sprachlicher Strukturen

Durch wiederholte Übung festigen Lernende grammatische und lexikalische Muster, bis sie mühelos und spontan angewendet werden können.

2.2 Fehlerprävention und -korrektur

Gezielte Übungen ermöglichen es, typische Lernerschwierigkeiten frühzeitig aufzudecken und zu korrigieren.

2.3 Aufbau von Sprachbewusstsein

Viele Übungen fördern die metasprachliche Kompetenz, da sie Lernende dazu anregen, über sprachliche Formen nachzudenken.

2.4 Vorbereitung auf kommunikative Aufgaben

Übungen können als „Bausteine“ dienen, um die für komplexere Aufgaben erforderlichen Kenntnisse bereitzustellen.

3. Didaktische Funktionen von Aufgaben im Fremdsprachenunterricht

Während Übungen die sprachlichen Mittel bereitstellen, ermöglichen Aufgaben den authentischen Einsatz dieser Mittel. Ihre Hauptfunktionen sind:

3.1 Förderung kommunikativer Kompetenzen

Aufgaben bieten authentische Sprechansätze und helfen, sprachliche Handlungen wie Bitten, Beschreiben, Argumentieren oder Verhandeln einzuüben.

3.2 Entwicklung der Problemlösefähigkeit

Da viele Aufgaben offene Ergebnisse haben, müssen Lernende kooperieren, Entscheidungen treffen und Lösungen suchen.

3.3 Stärkung der Lernmotivation

Authentische Aufgaben mit Lebensweltbezug wirken motivierend, da die Lernenden die Sinnhaftigkeit erkennen.

3.4 Förderung von Autonomie und Teamarbeit

Durch Projekte, Partnerarbeit oder Rechercheaufgaben entwickeln Lernende selbstständige Arbeitsstrategien.

4. Klassifikation von Übungen und Aufgaben

4.1 Übungstypen

1. Mechanische Übungen:

– Wiederholungsdrills, Nachsprechübungen

2. Halbkommunikative Übungen:

– Lückentexte in situativen Kontexten, Fragen-Antwort-Übungen

3. Kommunikative Übungen:

– Dialogergänzungen, strukturierte Informationslücken

4.2 Aufgabentypen

1. Informationslückenaufgaben (information gap):

Partner verfügen über unterschiedliche Informationen.

2. Meinungslückenaufgaben (opinion gap):

Austausch persönlicher Ansichten.

3. Problemlösungsaufgaben (problem solving):

Rätsel, Entscheidungen, Planung.

4. Projektaufgaben:

Erstellen eines Posters, Videos, Interviews, Präsentationen.

5. Authentische Aufgaben: Briefe schreiben, Bewerbungen verfassen, ein Hotel buchen.

5. Planung und Gestaltung wirksamer Übungen

Eine gute Übung soll folgende Kriterien erfüllen:

5.1 Sprachliche Klarheit

Grammatik und Wortschatz müssen dem Niveau der Lernenden entsprechen.

5.2 Kontrollierte Progression

Der Schwierigkeitsgrad sollte schrittweise aufgebaut werden.

5.3 Unterstützung unterschiedlicher Lernertypen

Auditives, visuelles und kinästhetisches Lernen sollte berücksichtigt werden.

5.4 Einbettung in einen sinnvollen Kontext

Selbst einfache Übungen wirken motivierender, wenn sie einen thematischen Bezug haben.

6. Planung und Gestaltung wirksamer Aufgaben

6.1 Authentizität

Die Aufgaben sollen lebensnah sein und reale Kommunikationsbedürfnisse abbilden.

6.2 Relevanz für die Lernenden

Alter, Interessen, professionelle Ziele und kultureller Hintergrund müssen berücksichtigt werden.

6.3 Kooperationsmöglichkeiten

Gruppenarbeiten fördern soziale und kommunikative Kompetenzen.

6.4 Klare Zieldefinition

Die Lernenden müssen wissen, welches Ergebnis sie am Ende erreichen sollen.

6.5 Bewertungskriterien

Transparente Kriterien erleichtern die Selbst- und Fremdeinschätzung.

7. Beispiele für Übungen und Aufgaben

7.1 Wortschatz

- Übung: Zuordnen von Bildern und Wörtern
- Aufgabe: Einkaufen auf einem virtuellen Markt und Erstellen einer Einkaufsliste

7.2 Grammatik

- Übung: Satzumformungen im Perfekt
- Aufgabe: Erzählen eines realen Erlebnisses in der Vergangenheit

7.3 Hörverstehen

- Übung: Multiple-Choice-Fragen nach einem Hörtext
- Aufgabe: Telefonat simulieren und Informationen weitergeben

7.4 Sprechen

- Übung: Auswendiglernen und Nachsprechen eines Dialogs
- Aufgabe: Rollenspiel „Im Restaurant bestellen“

7.5 Schreiben

- Übung: Lückenbrief ergänzen
- Aufgabe: Eine E-Mail an eine Firma oder einen Freund verfassen

8. Herausforderungen und Lösungen

Heterogene Lerngruppen

Differenzierte Aufgabenstellungen, flexible Sozialformen

Motivationsprobleme

Lebensnahe, kreative und offene Aufgaben

Aufgaben und Übungen sind zwei zentrale, sich ergänzende Säulen des Fremdsprachenunterrichts. Übungen ermöglichen den kontrollierten Aufbau sprachlicher Strukturen, während Aufgaben den authentischen Sprachgebrauch fördern. Ein effektiver Unterricht verbindet beide Elemente, indem er zunächst die notwendigen sprachlichen Mittel einführt und festigt und anschließend Lerngelegenheiten schafft, diese Mittel kommunikativ einzusetzen.

In einer zunehmend globalisierten Welt gewinnt die Fähigkeit, Fremdsprachen aktiv und funktional zu nutzen, immer mehr an Bedeutung. Daher muss moderner

Fremdsprachenunterricht sowohl sprachliche Genauigkeit als auch kommunikative Handlungskompetenzen fördern – und dies gelingt nur durch ein ausgewogenes Zusammenspiel von Übungen und Aufgaben.

Foydalanilgan Adabiyotlar

1. Baxromov, U. Chet tillarini o'qitish metodikasi. – Toshkent: O'qituvchi nashriyoti, 2018.
2. G'ulomov, A., & Ashurova, D. Til o'qitishning nazariy asoslari. – Toshkent: Fan, 2017.
3. Richards, J. C., & Rodgers, T. S. Approaches and Methods in Language Teaching. – Cambridge: Cambridge University Press, 2014.
4. Nunan, D. Task-Based Language Teaching. – Cambridge: Cambridge University Press, 2004.
5. Harmer, J. The Practice of English Language Teaching. – London: Longman, 2015.